

Gutes Benehmen im Auto

Höflichkeit und Rücksichtnahme lassen im Straßenverkehr leider mehr und mehr zu wünschen übrig. Welches Verhalten Sie als Privatperson, ob innerhalb der Familie oder im Freundeskreis, an den Tag legen, ist und bleibt Privatsache. Sollten Sie aber geschäftlich unterwegs sein und womöglich noch Mitfahrer im Wagen sitzen, dann gelten in jedem Fall nachfolgende Regeln, die Sie auch beherrschen sollten.

Wer fährt wen?

Im Zeitalter der Gleichberechtigung ist es egal, wer am Lenkrad sitzt. Die Rollenverteilung liegt eher zwischen Fahrer und Beifahrer. Wer chauffiert, hat eine erhöhte Verantwortung gegenüber allen Mitfahrern.

Wer sitzt wo?

Bei geschäftlichen Fahrten sagt die Etikette: Mit Chauffeur (gilt auch im Taxi) ist der beste Platz hinten auf der Beifahrerseite. Daneben sitzt in der Rangfolge Nummer 2, und der schlechteste Platz ist der Beifahrersitz. Ohne Fahrer ist der Ehrenplatz der Beifahrersitz. Der oder die Zweitwichtigste nimmt hinten rechts Platz, der schlechteste Platz ist hinter dem Fahrer.

Vor der Abfahrt

Ihr Wagen ist ordentlich und sauber, bei schlechtem Wetter wenigstens der Innenraum. Gegenstände wie Bücher, Schirm, Gepäck sind sicher verstaut und bei plötzlichen Bremsvorgängen keine Verletzungsgefahr. Sie haben so geparkt, dass zum bequemen Einsteigen genügend Platz ist und keine Pfütze, Matsch oder andere Unwägbarkeiten den Weg erschweren oder Schuhe und Kleidung beschmutzen. Sie begleiten Ih-

ren Gast zur Beifahrerseite und halten ihm die Autotür auf. Sitzt Ihr Gast, machen Sie auf den/die Hebel der Sitzverstellung aufmerksam und reichen bei Bedarf den Gurt an.

Schließen Sie sanft die Tür und vergewissern Sie sich, dass keine Kleidungsstücke eingeklemmt sind. Jetzt erst gehen Sie zur Fahrerseite. Vergewissern Sie sich, dass alle bequem sitzen und auch richtig angeschnallt sind.

Am Ziel

Für bequemes Aussteigen parken Sie wieder so, dass keine Hindernisse im Wege stehen. Sie steigen als Erster aus und öffnen die Beifahrertür. Bieten Sie beim Aussteigen Hilfe an, bei Regenwetter mit Schirm. Fahren Sie anschließend weiter, warten Sie einen Moment, bis Ihr Gast sicher im Haus/Hotel angekommen ist.

Weitere Tipps: Sie sind höflich, kümmern sich um das Wohl Ihrer Fahrgäste und sorgen sich aufmerksam um die Sicherheit aller im Auto sitzenden Personen. Stimmen Sie sich mit Ihrer Begleitung über das Raumklima ab. Für den Fall, dass Sie ansonsten eher sportlich unterwegs sind, gilt dann ein weniger aufreger Fahrstil. Schimpfen über andere Verkehrsteilnehmer ist unangebracht und hinterlässt einen schlechten Eindruck. Als Fahrer oder Fahrerin öffnen Sie Ihren Gästen stets die Tür.

Mehr auf www.hna.de

Im Video zeigen Uta Todenhöfer und Michael Kugel, wie man es richtig macht: www.hna.de/go/video In der nächsten Folge geht es um das korrekte Verhalten bei der Begrüßung.



So ist es richtig: Knigge-Trainer Michael Kugel öffnet Stilberaterin Uta Todenhöfer die Wagentür.

Foto: Koch